Familiennachrichten

GEBURTSTAGE

Gerda Epler aus Oberbauerschaft, Neustadt 6, 85 Jahre.

TRAUERFÄLLE

Irma Edith Thellmann, geb Koppermann, 89 Jahre. Traueranschrift: Ingrid Riede, Asternweg 5, 32351 Stemwede. Die Beerdigung findet am Dienstag, 6. September, um 11 Uhr, von der Friedhofskapelle Rahden aus statt.

Marianne Diekmeyer, geb. Möller, 83 Jahre, 32339 Espelkamp-Vehlage. Die Trauerfeier ist Donnerstag, 8. September, 13.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Alswede.

Tageskalender Hüllhorst

RAT UND HILFE

Tafel Lübbecker Land, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Straße 11, 9.30 bis 10.30 Uhr Lebensmittel-Ausgabe.

Neue Polizisten, aber nicht mehr

Lübbecke (WB). Unter der Überschrift »Zehn neue Polizisten in Kreis« berichtete die LÜBBE-CKER KREISZEITUNG am Samstag vom Polizeinachwuchs im Mühlenkreis. Ratsmitglied Bernd Sasse-Westermann (Lübbecke konkret) regt das zu der Frage an: »Mit dieser Pressemitteilung der Kreispolizeibehörde soll doch wohl nicht der Eindruck entstehen, dass sich die Anzahl von Polizisten und Polizistinnen im Mühlenkreis verändert oder gar erhöht hat?.« Im Gegenteil, die Anzahl werde sich verringern. Sasse-Westermann: »Es bleibt bei der Reduzierung der Streifenwagen und auch bei der Teilschließung der Polizeiwachen. Aber im Mai 2017 sind ja Landtagswahlen - vielleicht ändert sich dann etwas.«

Das Kinoprogramm

Lichtburg Quernheim, Telefon 05443/469, Mo. 20 Uhr Kirche & Kino Almanya-Willkommen in Deutschland. 20 Uhr Toni Erdmann.

Dersa Kino Rahden, Telefon 05771/917525, Mo. 16.45 Uhr Pets 3D, 17 Uhr, 20 Uhr Ben Hur 3D, 17 Uhr, 20 Uhr Mike and Dave, 17.15 Uhr Conni & Co, 17.15 Uhr Elliot, der Drache 3D, 19.45 Uhr Die Unfassbaren 2, 19.45 Uhr Jason Bourne, 20 Uhr Suicide Squad.



Das sind die amtierenden Schützenkönige aus dem Altkreis Lübbecke, die sich am Sonntag in Varl zum Schießwettbewerb getroffen haben. Im Zelt hat derweil ihr Anhang gefeiert, der den jeweiligen Majestäten natürlich die Daumen drückt. Wer am Ende als Sieger aus

dem Wettkampf hervorgeht und sich Kreisschützenkönig nennen darf, wird erst am Samstag, 29. Oktober, beim Kreisschützenball be-kannt gegeben. Er wird in Stemwede-Oppenwehe im Gasthaus »Meier's Deele« veranstaltet.

Wer wird neuer Kreiskönig?

Majestäten aus Schützenvereinen des Altkreises schießen in Varl

Varl/Altkreis Lübbecke (fhe). Es ist ein »königliches Aufgebot« gewesen, wie man es sonst nur sieht, wenn bei Windsors in London geheiratet wird.

Von A wie Alt-Espelkamp bis W wie Westrup haben sich gestern die Majestäten des Schützenkreises Lübbecke nach Varl begeben.

Grund war das von der Schützengilde Varl ausgerichtete Kreiskönigsschießen. Es ist die 49. Auflage. Etwa tausend Schützen fanden sich – als Begleitung ihrer Könige – in dem Zelt ein, wo am Vorabend noch auf Initiative der Schützengilde Varl Schlagerstars wie Anna-Maria Zimmermann und Benny Schnier aufgetreten waren. »So ein Engagement habe ich noch nie erlebt. Das war fantastisch«, sagte Kreisvorsitzender Karl-Heinz Bollmeier die Varler. Rahdens stellvertretender Bürgermeister Willi Kopmann schloss sich diesem Lob an.



Diese Majestäten sitzen in ihren Schützenvereinen

Lübbecke (WB). Die Lebenshil-

fe Lübbecke wendet sich gegen

aktuelle Gesetzesänderungen und

hat dagegen sogar eine bundes-

weite Kampagne gestartet: »#Teil-

habeStattAusgrenzung«. Mit dem

Bundesteilhabegesetz und dem

Pflegestärkungsgesetz III drohen

Menschen mit geistiger Behinde-

rung massive Verschlechterungen,

Ulla Schmidt, Bundesvorsitzen-

de der Lebenshilfe und Vizepräsi-

dentin des Deutschen Bundesta-

ges, erklärt: »Das Bundesteilhabe-

gesetz und Pflegestärkungsgesetz

III können so nicht bleiben.« Das

Gesetzespaket enthalte zwar Fort-

schritte, bringe aber zugleich un-

annehmbare Verschlechterungen

für Menschen mit geistiger Behin-

derung. Horst Bohlmann, Vor-

standsvorsitzender der Lebenshil-

fe Lübbecke, kritisiert: »Besonders

der Ausschluss weiterer Leistun-

gen der Pflegeversicherung durch

das Pflegestärkungsgesetz ist eine

Diskriminierung von Menschen,

die als Versicherte Beiträge zah-

Die Lebenshilfe Lübbecke, die

sagt die Lebenshilfe.

Schießergebnis bleibt bis zum Jungschützenball in auf dem jeweiligen Jungschützenthron. Auch ihr Oppenwehe am Samstag, 8. Oktober, geheim.

Anzeige –

Kritik an neuem Gesetz

Lebenshilfe: »Massive Verschlechterung für geistig Behinderte«

Preiswert & gut! Mittagstisch im Lübbecker Land für Montag, den 5. 9. 2016

Brauhaus Espelkamp General-Bishop-Straße 16 32339 Espelkamp, ☎ 0 57 72 / 93 93 93

Piccata Milanese im zarten Parmesanmantel mit Tomatensugo und Zucchini-Spaghetti

6,50 €

Nickel's Schlemmer Stube Bahnstraße 8 32339 Espelkamp / Gestringen ଛ 0 57 43 / 12 30

> Spaghetti Bolognese mit gemischtem Salat 5,70 € oder Linseneintopf m. Bockwurst **4,10 €** m. Rauchend 4,30 €

Fleischer-Fachgeschäft **REINKÖSTER LK-Blasheim**

Bürgerpark-Schäppchen

Bäckerstraße 34, 32312 Lübbecke © 0 57 41 / 90 99 90

Ruhetag

Kotelett mit Bratkartoffeln und Gemüse Port. **5,50 €** Kasselerragout m. Salzkartoffeln u. Salat Port. **5,80 €**

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten? Wir beraten Sie gerne: Tel. 0 57 41 / 34 29 0

die Lokalzeitung

im Raum Lübbecke und Bünde mehr als 1800 Menschen mit Behinderungen betreut, schließt sich deshalb der Protest- und Aufklärungskampagne des Bundesverbandes Lebenshilfe an. »Mit dieser Kampagne will die Lebenshilfe verhindern, dass Menschen mit geistiger Behinderung, also die Schwächsten unserer Gesellschaft, wieder einmal zu Verlierer werden«, erklärt Bohlmann.

Das Bundesteilhabegesetz regelt die Eingliederungshilfe neu. Derzeit beziehen etwa 860 000 Menschen Eingliederungshilfe, mehr als die Hälfte von ihnen lebt mit geistiger Behinderung. Für sie hat die Reform schwerwiegende Auswirkungen, erläutert die Lebenshilfe: Viele werden ganz aus dem Hilfesystem ausgeschlossen. Anderen droht, dass sie gegen ihren Willen mit anderen zusammen wohnen müssen oder in Pfleabgeschoben geeinrichtungen werden.

»Menschen mit Behinderung



Lebenshilfe-Vorstand Horst Bohlmann kritisiert Gesetzesänderungen.

und Pflegebedarf dürfen nicht von den Leistungen der Pflegeversicherung ausgeschlossen werden«, fordert Horst Bohlmann. »Umgekehrt darf ihnen auch nicht die Eingliederungshilfe verwehrt werden, weil sie neben ihrer geistigen Behinderung auch einen Pflegebedarf haben. Sie brauchen für die Teilhabe beide Formen der Unterstützung. Die Hürden für Zugang zur Eingliederungshilfe sind zu hoch.« Durch die willkürliche Begrenzung der Kosten für das Wohnen in den Wohneinrichtungen drohe vielen dieser Einrichtungen das finanzielle Aus. Die dort lebenden Menschen mit Behinderungen würden ihr Zuhause verlieren.

Besonders kritisch sei, dass Menschen mit Behinderungen in Zukunft gezwungen werden können, Leistungen gemeinsam mit Anderen in Anspruch nehmen zu müssen, etwa beim Wohnen oder in der Freizeit. »Das ist das Gegenteil von Selbstbestimmung und führt zu Ausgrenzung statt Teilhabe«, kritisiert Bohlmann. Dies stehe in absolutem Widerspruch zum Ziel der Lebenshilfe, nämlich der Inklusion, der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben.

teilhabestattausgrenzung.de

Tageskalender Lübbecke

LÜBBECKER KREISZEITUNG

Lübbecker Kreiszeitung, Geschäftsstelle, Gerichtsstraße 1, Telefon 05741/34290, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

RAT UND HILFE

AWO-Beratungsstelle, Am Markt 16, Telefon 05741/296815, 9 bis 12 Uhr Für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung.

Haus der Begegnung, Kapitelstr 9, 19.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker und Al-Anon.

Ev. Verein für Betreuungen, Mehrgenerationenhaus, Am Garnisonsring 30, 18 Uhr Informationsabend - Umzug von Angehörigen und Klienten in eine Pflegeeinrichtung.

Anonyme Alkoholiker, Sozialzentrum des Krankenhauses, Virchowstraße 65, 19.30 Uhr Treffen.

Freibad, Frotheimer Straße, 13 bis 18 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtarchiv, Stadtschule, Wiehenweg 33, 8 bis 11.30 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Kirchengemeinde Gehlenbeck, Gemeindehaus Gehlenbeck, 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr Farbwelten. Kunst von Ria Knippschild.

Nabu, Besucherzentrum Moorhus, Frotheimer Straße 57a.

KINDER UND JUGENDLICHE

Court 5 Junges Freizeitzentrum, Altes Amtsgericht, 17 bis 22 Uhr. Jugendzentrum am Markt, Kids-Beyblade-Treff.

CVJM Lübbecke, Jugendzentrum am Markt, 15 bis 19 Uhr.

GESUNDHEIT

Montagsradler Lübbecke, Parkplatz Kreissporthalle, 18.30 Uhr, Auskunft Telefon 05741/4310. BTSG Lübbecke, Schule am Buschkamp, Kaiserstraße 6-10, 19.30 bis 21 Uhr Line-Dance.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

ROSSMANN

Wir bitten um Beachtung. Fragen zu Ihrer Prospektver-

teilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÜBBECKER KREISZEITUNG

Rahdener Zeitung, Espelkamper Zeitung, Stemweder Zeitung

Redaktionsleitung:

Carsten Jonas (Verlagstechnik

Verantwortliche Redakteure Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hert-lein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Lübbecke: Leitung: Dr. Friederike Niemeyer; Lokalsport: Volker Krusche (Leitung)

Lokalredaktion Rahden/Espelkamp: Leitung: Elke Bösch, Dieter Wehbrink (Stellv.); Redakteur in Espelkamp: Felix Quebbemann

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich Gabriele Förste

Geschäftsführung:

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld Telefon: 05 21 / 58 50, Telefax: 05 21 / 58 53 70 Internet: www.westfalen-blatt.de E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2016

Abonnementskündigungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum
Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugs-preise monatlich 31,10 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachtzuschlag, bei Postzustellung 33.50 Euro, Stusteuerreiem Nachtzuschlag, bei Postzustellung 33,50 Euro. Studenten-Abonnement 18,50 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haffung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Aufträggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma be

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.